



Abend-

Zeitung.

288.

Dienstag, am 2. December 1823.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. S. Th. Winkler (Th. Pell.)

Der Edelstein und das Sonnenstäubchen.

Der Edelstein, den Staubesfluth umhallet,
Bleibt unbemerkt dennoch ein edler Stein;
Sinkt wird gewiß sein hoher Wirth enthallet
Und er der Dunkelheit entnommen seyn.

Das Stäubchen aber, das zur Sonne fliehet,
Bleibt ewig doch der Nichtbeachtung Raub;
Ob es sich gleich auf goldnem Strahle wieget,
Es ist und bleibt — ein wenig eitel Staub.

So hüllet die Seele, jene Himmelsblume,
Auf Erden sich in Staubesformen ein,
Bis einst in der Vollendung Heilighume,
Im reinsten Feuer prangt der Edelstein.
Und wie die Rose, von dem Sturm entblättert,
Dahin welkt, eines kalten Nordens Raub;
Sinkt auch die Hülle, die man oft verachtet,
Und ist und bleibt — ein wenig eitel Staub.

Theophania.

Christine und ihr Hof.

(Fortsetzung.)

21.

Als Steinberg aus seiner langen Ohnmacht erwachte, lag er mit verbundenem Kopfe auf seinem Bette im Pallaste Farnese. Sein linker Arm war entblößt und aus einer Aderwunde sprang das rosige Jugendblut in einen Teller, den Poissonnet unterhielt. Daneben stand Borri, dessen Hand noch mit der Lanzette bewaffnet war, die diese kunstmäßige Bluterleichterung bewirkt hatte.

Ist das Fräulein gerettet? fragte Steinberg hastig, als er seine Besinnung wiedergefunden hatte.

Gott sey Dank dafür! erwiederte Poissonnet. — Als Ihr das Bewußtseyn verlor und gleichwohl die Zügel der tollen Pferde nicht fahren liebet, blieben sie einen Augenblick stehen. — Das Fräulein wagte den focken Sprung aus dem Wagen. Ich riß Euch unter den Pferden weg, und die Karosse flog davon.

Und die Buben wurden nicht ergriffen? fragte Steinberg zornig. Ich freue mich nicht über den Tod eines Menschen, aber die Bösewichter, die die Unschuld auf diese Weise verderben wollten, würde ich von Herzen gern aufknüpfen sehen.

Da ist unser Appetit verschieden, bemerkte Poissonnet. Mir ist es von Herzen lieb, daß keiner erwischt wurde, damit sich die Gerechtigkeit nicht nothgedrungen mit der Untersuchung befassen darf. Dieser Streich kam von einer zu mächtigen Hand, als daß es räthlich seyn sollte, der Sache weiter nachzuspüren.

Von einer mächtigen Hand? fragte Steinberg heftig.

Still, still! fiel Borri ein. Das Lamm ist dem Raubthier entgangen. Damit laßt uns zufrieden seyn, und nicht erst grübeln, ob es ein Wolf, oder ein Tiger war, der seinen Zweck verfehlt hat.

Das Beste ist, daß Ihr außer Gefahr seyd, sagte Poissonnet: und davon werde ich, erhaltenem